

55. Jahrgang, Folge 2

Informationsblatt der Marktgemeinde Maria Enzersdorf Februar 2014

INFORMATION und KULTUR



Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at. Entgelt bezahlt. An einen Haushalt.



Viel Spaß im Fasching wünscht
die Marktgemeinde Maria Enzersdorf!

Der Bürgermeister



Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

Firma Koenig & Bauer

Die tiefgreifenden Veränderungen im Bereich des Druckwesens aufgrund der Entwicklungen in den letzten Jahren werfen leider ihren Schatten auch auf unsere Gemeinde. Kurz vor Weihnachten erreichte uns die Nachricht, dass die Konzernleitung der Firma Koenig & Bauer sich aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens zu einem massiven Personalabbau und einem Restrukturierungsprozess im gesamten Konzern entschlossen hat.

Insgesamt wurde konzernweit von 1.500 Arbeitsplätzen berichtet. Davon sind auch die Standorte in Österreich in Ternitz und in Maria Enzersdorf betroffen. Für den Traditionsbetrieb im Ort wurde eine Zahl von bis zu 460 Arbeitsplätzen in den Medien genannt. Das wäre mehr als die Hälfte der derzeitigen Belegschaft. Zur Zeit gibt es noch intensive Verhandlungen zwischen der Konzernleitung und der örtlichen Geschäftsführung über das tatsächliche Ausmaß der geplanten Produktionsverlagerungen und der damit verbundenen Arbeitsplätze.

Wir können nur hoffen, dass die hohen qualitativen Leistungen, die hier bisher erbracht wurden, dazu beitragen, einen großen Teil der Produktion im Ort zu halten. In jedem Fall gilt unser erstes Bemühen für die Situa-

tion der betroffenen Arbeitnehmer Lösungen beziehungsweise Perspektiven zu erzielen. Für die Gemeinde selbst bedeutet dies, dass wir für 2014 mit Mindereinnahmen bei den Kommunalabgaben rechnen müssen. Wir werden daher bei allen unseren Vorhaben noch sparsamer die kostengünstigsten Lösungen suchen.

Kommunikation

Um die Kommunikation mit den Einrichtungen der Gemeindeverwaltung zu verbessern, wird der Rufnummernplan zur telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiter überarbeitet. Ziel ist eine einheitliche Struktur und Transparenz. Zukünftig werden alle Mitarbeiter, die über einen mobilen Telefonanschluss verfügen auch über diesen erreichbar sein. Grundsätzlich gilt die Erreichbarkeit für die üblichen Dienstzeiten. Ich ersuche aber um Verständnis, wenn der gewünschte Ansprechpartner wegen einer Tätigkeit im Außendienst oder einer Besprechung dennoch nicht sofort erreichbar ist. In diesem Fall erreichen Sie nur die persönliche Sprachbox und werden verlässlich zurückgerufen. Selbstverständlich steht Ihnen das Bürgerservice (0676-88403-0) weiterhin durchgehend als zentrale Auskunft und für die Weiterleitung Ihrer Anliegen zur Verfügung. Die gesamte Liste mit den Telefonnummern unserer Mitarbeiter finden Sie in der März-Gemeindezeitung beziehungsweise auf unserer Homepage.

Kinder und Hunde

Immer wieder wenden sich vor allem Mütter mit ihren Sorgen wegen freilaufender Hunde an mich. Ich ersuche daher die Hundehalter im Wohngebiet die verpflichtende Vorgabe der Verwendung einer Leine oder eines Beißkorbs zu beachten. Wenn in der unmittelbaren Umgebung von Spielplätzen noch darauf Rücksicht genommen wird, den Hund nicht freilaufen zu lassen, dann können wir gemeinsam manches Problem vermeiden.

Sammelinseln

Bei mehreren Spaziergängen musste ich leider feststellen, dass unsere Sammelstellen mit den Containern für Papier, Kunststoff, Glas und Metall nicht immer zweckgemäß verwendet werden. Diverse Altstoffe, Sperrmüll oder sogar Hausmüll werden neben den Containern einfach abgestellt. Manchmal werden Flaschen auch nachts entsorgt. Das verursacht nicht nur Lärm und Ärger beziehungsweise einen oft recht unappetitlichen Eindruck für jeden nächsten Nutzer oder denjenigen, der nur daran vorbeigeht, sondern auch erhebliche zusätzliche Kosten für Reinigung und Abtransport. Bitte helfen Sie mit, diese Einrichtungen sauber zu halten und bringen Sie größere Mengen an Altstoffen direkt in unser neues Altstoffsammelzentrum.

Unsere Mitarbeiter

Mehr als 100 Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass die Einrichtungen der Marktgemeinde unseren BürgerInnen in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Von der Straßenreinigung, Grünflächenpflege, Betreuungsdienste in Kindergarten und Hort, Gebäudereinigung bis zu den Abteilungen in der Verwaltung spannt sich ein breiter Bogen.

Viele wirken oft recht unbemerkt. Wir möchten Ihnen daher die Mitarbeiter in den einzelnen Bereichen vorstellen und werden daher in den nächsten Ausgaben laufend, die Teams in den einzelnen Aufgabenbereichen präsentieren. Am Beginn stehen diesmal die MitarbeiterInnen der Küche und der Bibliothek.

Ihr Bürgermeister

Johann Zeiner

Elektro-Auto wurde übergeben



Bürgermeister DI Johann Zeiner übergibt die Schlüssel für das neue Dienstfahrzeug, ein Renault Kangoo mit Elektromotor, an den Leiter des Wirtschaftshofes, Helmut Stöhr.

Das neue Dienstfahrzeug der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, ein Renault Kangoo mit Elektromotor, konnte vor kurzem von Bürgermeister DI Johann Zeiner an den Leiter des Wirtschaftshofes, Helmut Stöhr, übergeben werden. Dieses Fahrzeug wurde im Rahmen des Projektes „e-pendler“ angeschafft und soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde nicht nur für Dienstfahrten zur Verfügung stehen, sondern auch die Anfahrt vom Wohnort zur Marktgemeinde ermöglichen. Und dies vor allem in Fahrgemeinschaften mit Kollegen.

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf stellt mit dieser Anschaffung wieder einmal unter Beweis, dass Umweltschutz für sie nicht nur ein Schlagwort ist, sondern sie diesen als Klimaschutzgemeinde auch aktiv lebt.

Den Verkehr beruhigen

Eine Verkehrszählung und eine Geschwindigkeitsmessung In den Schnablern ergaben durchgehend gute Werte für die Autofahrer. Die Geschwindigkeit wird auch im heurigen Jahr mit entsprechenden Tafeln angezeigt.

Den Verkehr so ruhig und langsam wie möglich zu halten, das ist das Bestreben der Marktgemeinde Maria Enzersdorf. Vor allem auf den großen Durchzugsstraßen gibt es daher immer wieder Geschwindigkeitsmessungen, um festzustellen, wie schnell die Autofahrer wirklich unterwegs sind.

Vor kurzem wurde eine solche Geschwindigkeitsmessung gepaart mit einer Verkehrszählung In den Schnablern durchgeführt. Und die Zahlen belegen eindeutig: Die erlaubten 50 km/h werden dort nur sehr selten überschritten. Rund 90 Prozent aller Autofahrer halten sich an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung.

Um die Autofahrer aktiv auf ihre Fahrgeschwindigkeit aufmerksam zu machen, werden von der Gemeinde Maria Enzersdorf auch regelmäßig sogenannte „Geschwindigkeitstafeln“ aufgestellt (siehe Foto rechts), die dem Fahrer anzeigt, wie schnell er unterwegs ist. Am Ende des vergangenen Jahres fand man diese unter anderem in der Koenig & Bauer-Straße, In den Schnablern, in der Franz Josef-Straße Höhe Zipsgasse und in der Helferstorferstraße.

Auch im heurigen Jahr werden die Geschwindigkeitstafeln regelmäßig an Straßen in Maria Enzersdorf aufgestellt, um die Autofahrer für die Geschwindigkeit, mit der sie unterwegs sind, zu sensibilisieren.



Kurz notiert

Schienen-Schleifarbeiten

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert, dass zwischen den Haltestellen Brunn / Maria Enzersdorf und Mödling Schleifarbeiten an den Schienen durchgeführt werden, damit die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit der Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz auch weiterhin gewährleistet werden kann. Diese Arbeiten dauern von 3. bis 4. Februar. Um die Verkehrsflüsse untertags aufrecht erhalten zu können, werden die Arbeiten in der Nacht in der Zeit zwischen 0.00 und 5.30 Uhr durchgeführt. Die ÖBB sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, leider wird es nicht möglich sein, Lärmbelästigungen ganz zu vermeiden.

Nähere Informationen zu diesen Bauarbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 01/9300032541 (Mo - Do 8 bis 15 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesem Bauvorhaben in Anspruch. Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter www.oebb.at.

Förderung

Thermische Sanierung

Die NÖ Landesregierung hat die Verlängerung der Förderaktion „Landes-Finanzsonderaktion - Thermische Sanierung“ beschlossen. Förderbar ist die Zwischenfinanzierung von Wärmeschutzmaßnahmen zur Verminderung des Energieverbrauches. Die Richtlinie steht auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter <http://www.noel.gv.at/Gemeindeservice/Gemeindeservice/Bedarfszuweisungen-Landesfinanzsonderaktion.html> Ansuchen können bis 31. Dezember 2014 gestellt werden.

Trinkwasser-Untersuchung

Am 11. Dezember wurde von der NUA-Umweltanalytik GmbH das Trinkwasser von Maria Enzersdorf routinemäßig gemäß der Trinkwasserverordnung untersucht. Proben für die Untersuchungen wurden dabei im Bereich Hochzone Kinderspielplatz Liechtenstein (Trinkbrunnen), im Bereich Marienhöhe, Clemens Maria Hofbauer-Gasse 6, im Bereich der Mittelzone im Gemeindeamt und im Bereich der Südstadt im Südstadtzentrum 4 genommen.

Nun liegen die Ergebnisse vor: sowohl der chemische als auch der bakteriologische Befund entsprechen den Vorschriften, es werden keine Grenzwerte überschritten. Siehe Gutachten unten!

Gutachten

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Maria Enzersdorf, am 8.1.2014

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachterin


(DI Hannelore Frenzl)



Die Mitarbeiter der Gemeinde

Unsere Mitarbeiter: Das Team der Gemeindegküche

Sie stehen schon frühmorgens in der Küche, um unter der Woche tagtäglich für das leibliche Wohl der Kinder in Hort und Kindergarten zu sorgen.

Die beiden gelernten Köche Bernd Eichler und Kevin Schwarz sowie die Küchenhilfe Nana Omerova zaubern

jeden Tag rund 450 Essens-Portionen aus den Töpfen und Pfannen der Gemeindegküche.

So können die Maria Enzersdorfer Mädchen und Buben mit gesunden, nahrhaften Mahlzeiten versorgt werden. In der Gemeindegküche werden

frische Zutaten verwendet, es wird auf eine ausgewogenen Ernährung Wert gelegt. Für den Speiseplan erfolgt regelmäßig eine Abstimmung mit den Kindergärten, den Horten und der NÖGKK, die die Gemeinde ernährungsberaterisch unterstützt.



Das Küchenteam sorgt täglich für das leibliche Wohl vieler Kinder: Kevin Schwarz, Nana Omerova, Bernd Eichler (v.l.). Foto: hwk

Unsere Mitarbeiter: Das Team der Bibliothek

12.263 Bücher, Zeitschriften, CD-Roms und Hörbücher - diese große Zahl umfasst den Medienbestand der Maria Enzersdorfer Gemeindebibliothek, die am Theißplatz zwischen Kindergarten und Volksschule beheimatet ist. 750 Medien wurden davon im vergangenen Jahr neu angekauft, respektive durch Spenden erstanden. Gleichzeitig wurden 630 Medien ausgedient.

Im Jahr 2013 haben insgesamt 923 Leserinnen und Leser das Angebot der Gemeindebibliothek genutzt. Besonders beliebt ist die Bibliothek bei BesitzerInnen der ME-Card. 681 ME-Card Besitzerinnen liehen Bücher zum ermäßigten Tarif. Das Internet-Angebot nahmen 1.170 User in Anspruch.

In der Bibliothek wurden im vergangenen Jahr auch einige Veranstaltungen abgehalten. So zum Beispiel 10

Literatur Jour fixe mit insgesamt 341 BesucherInnen. Die Lesetage im Oktober wurden von 103 Erwachsenen und 48 Kindern besucht.

Die Bibliothek ist allerdings nicht nur eine Stelle, an der man Bücher entleihen kann, sie fungiert auch als Bürgerservicestelle. Zu dieser kamen

insgesamt 1.540 Bürgerinnen und Bürger.

Um sie bemüht sind vier Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Maria Enzersdorf: Ursula Brandner, Gudrun Kronawetter, Rita Künzl und Monika Chromy. Ihnen ist der Erfolg der Maria Enzersdorfer Gemeindebibliothek zu verdanken.



Das Team der Gemeindebibliothek: Ursula Brandner, Gudrun Kronawetter, Rita Künzl und Monika Chromy. Foto: hwk

Aktuelles

M.E. Taxi-Card an Jugendschutzzeiten angepasst

Ein besonderes Service bietet die Marktgemeinde Maria Enzersdorf all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die nicht mit dem eigenen Auto fahren wollen respektive die öffentlichen Verkehrsmittel nicht benutzen können: Mit der M.E. Taxi-Card sind sie günstig unterwegs.

Die M.E. Card bekommen alle in Maria Enzersdorf Hauptgemeldeteten ab dem vollendeten 7. Lebensjahr. Bisher galten diese Karten uneingeschränkt rund um die Uhr. Immer wieder kam es allerdings vor, dass die Karten von Jugendlichen mitten in der Nacht genutzt wurden. Zu solchen Zeiten dürfen die Kids allerdings nicht alleine unterwegs sein - und so beschloss die Marktgemeinde Maria Enzersdorf, die Karten für die Kinder gemäß den Jugendschutz-Zeiten zu sperren. Die neuen Regelungen treten mit 1. Februar in Kraft.

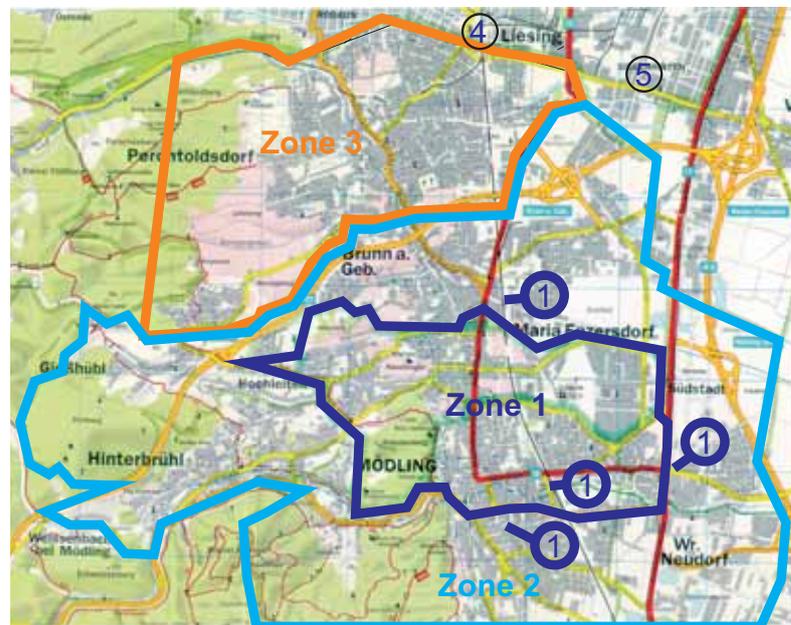
Kinder zwischen 7 und 13 Jahren können die M.E. Card nun zwischen 5 Uhr in der Früh und 22 Uhr in der Nacht nutzen, die 14- und 15-Jährigen zwischen 5 Uhr in der Früh und 1 Uhr in der Nacht, ab dem 16. Geburtstag in vollem Umfang, also rund

um die Uhr. Eine Weitergabe der M.E. Card ist verboten.

Die Kosten für Taxi-Fahrten mit der M.E. Card sind in fünf Zonen gegliedert. Vom Maria Enzersdorfer Ortsgebiet beginnend bis hin zur U-Bahn in Siebenhirten und das UCI/Multiplex. Die genauen Kosten finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, ein Übersichtsplan über die Zonen-Aufteilung untenstehend.

Wie komme ich nun zu einer M.E. Card? Die Ausstellung erfolgt im Bürgerbüro Rathaus, Hauptstraße 37. Einfach das Antragsformular ausfüllen und die M.E. Card wird Ihnen gegen eine Ausstellungsgebühr von 5 Euro gleich übergeben. Die Card ist dann ein Jahr lang gültig und kann dann gegen eine Gebühr von 5 Euro ein weiteres Jahr verlängert werden.

Nähere Infos:
www.mariaenzersdorf.gv.at



Kälteleitungen fertiggestellt

Eifrig gebaut wurde in den letzten Wochen und Monaten an den Kälteleitungen, die zwischen dem neuen Landesklinikum Thermenregion Mödling und der EVN errichtet wurden. Nun konnten die Arbeiten planmäßig abgeschlossen werden.

Auch die Fahrbahn in der Thurnbergstraße und der Wohnweg beim letzten Wohnblock in der Erlaufstraße wurden wieder hergestellt. Noch nicht abgeschlossen ist jedoch die Wiederinstandsetzung des Wohnweges entlang der Erlaufstraße. Dies ist sich witterungsbedingt nicht mehr ausgegangen.

Der Leiter der Infrastruktur-Abteilung der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, Ing. Franz Grill, weiß jedoch: „Hier wird nicht nur die Künette saniert, sondern der Gehweg in seiner gesamten Breite neu gemacht. Die Arbeiten werden im Frühjahr in Angriff genommen - sobald die Bausaison ob der Temperaturen wieder beginnen kann.“

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83

**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

Mo-Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6
02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12
02236/377 697

www.bestattung-moedling.at

Kultur in Maria Enzersdorf



Liebe Kulturfreunde!

Wenn möglich, sind wir immer bemüht Ihre Wünsche zu erfüllen. Sehr gerne haben wir daher die „Vienna Jazz Group“ wieder eingeladen, die bei der herbstlichen „Kulturjause“ so großen Anklang gefunden hat. Sicher werden Sie auch diesmal - und zwar am 12. Februar - wieder eine vergnügliche Stunde mit der „Vienna Jazz Group“ in unserem Schloss verbringen, die unter dem Motto „Die Trompete im Wandel der Zeit“ steht!

Das „Kindertheater“ am 19. Februar widmet sich trotz Schwung, Spannung und flotter Musik, einem erns-

ten Thema, nämlich den Kinderrechten. Lena kommt in eine neue Schule und verschafft sich mit ihrem Kinder-RechteKoffer bald Respekt. Die Klasse begreift sehr bald, dass Kinder ebenso wie Erwachsene Rechte und Pflichten haben.

Am 20. Februar steht das „Maria Enzersdorfer Schlosskonzert“ ganz im Zeichen der Gitarre oder besser gesagt vieler Gitarren. Bei uns gastiert nämlich „The Ladies Classical Guitar Band“. Das Instrumentarium der acht musizierenden Damen reicht von der kleinsten bis zur größten Gitarre und vermittelt ein fassettenreiches und orchestrales Klangerlebnis, das die klassischen Bearbeitungen zu einem wahren Ohrenschauspiel werden lassen.

Der „Literatur Jour fixe“ am 26. Februar mit Oswald Gritsch verspricht wieder einiges an Spannung, schickt er uns doch in die Wüste zu den Beduinen. „Die acht Frauen des Großvaters“ von Salim Alafenisch schildert den Werdegang eines Jungens, der anstatt Scheich über tausend Stammesangehörige zum gefeierten Autor

und Geschichtenerzähler in Europa wurde und heute in Heidelberg lebt.

Ein absolutes Muss für jeden Jazzfan ist die Matinee am 2. März! Mit dem Trio „The Three Wise Men“ haben wir wieder Musiker der Weltpitze bei uns, die damit ihre heurige Europa-Tournee antreten. Frank Robersteuten am Saxophon, Rossano Sportiello am Flügel und Martin Breinschmid am Schlagzeug zeichnet nicht nur die Perfektion ihres Spiels aus, sondern - wie Kritiker meinen - die fast telepathische Übereinstimmung untereinander. Für den kulinarischen Genuss sorgt die Familie Reith mit einem köstlichen Buffet, was diesen Sonntag sicher noch genussreicher macht!

Wir wünschen viel Freude und Vergnügen bei Kultur in Maria Enzersdorf!

Johann Zeiner
Bürgermeister

Horst Kies
Vizebürgermeister
u. Kulturreferent

Acht Frauen & acht Gitarren

Am 20. Februar spielt „The Ladies´ Classical Guitar Band“ im Rahmen des Schlosskonzerte Zyklus um 19.30 Uhr im Schloss Hunyadi auf.

In ihrem Hauptberuf sind sie alle Instrumentallehrerinnen an Hoch- und Musikschulen. Im Jahr 2008 erteilte sie allerdings der Ruf, eine gemeinsame Band zu gründen. Gerade der richtige Zeitpunkt, denn bei den acht Gitarristinnen hatte sich schon länger die Sehnsucht eingeschlichen, sich ihren Instrumenten auch außerhalb ihres Berufslebens intensiv zu widmen. Dies war die Geburtsstunde von „The Ladies´ Classical Guitar Band“, die nun die Bandbreite der Gitarren-Familie voll ausnützt. So wird auf Oktav-, Quint- und Terzgitarren genauso gespielt wie auf einer Kontrabassgitarre oder der Primgitarre. Am 20. Febru-

ar sind die acht Musikerinnen, Karin Aigner, Judith Bernhart, Laura Garcia Sobreira, Gaby Hartinger, Melitta Heinzmann, Andrea Krennert, Sabine Morak und Gabi Timkó, bei einem Schlosskonzert zu hören. Sie werden Werke von Debussy, Puccini, Rossini,

Haydn u.a. spielen (Änderungen vorbehalten).

Karten gibt es im Rathaus (Tel. 44501) und in der Gemeindebibliothek (Tel. 42555).



Veranstaltungen

Februar

3.2. Jour fixe Nachbarschaftshilfe

Mo., 15.30 Uhr, Café Südstadt

Die Nachbarschaftshilfe Maria Enzersdorf/Südstadt lädt zum monatlichen Treffen in gemütlichem Rahmen, Infos: Nachbarschaftshilfe, Tel. 0664/2504404.

5.2. Pensionistenverband-Fahrt

Di., 8 Uhr, VS Altort, dann Rathaus und Südstadt

Fahrt zur Firma Wirtex (Frottier und Sportswear) im Waldviertel, Mittagessen im Gasthaus Haidl, kurzer Spaziergang am Nachmittag, ev. Heurigenbesuch. Kosten 22 Euro. Infos: Obmann Ing. Peczar, Tel. 0664/3211894.

5.2. Clubnachmittag Kulturkreis

Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi

40. Jahreshauptversammlung. Rückblick auf 40 Jahre Kulturreisen weltweit.... Infos: Siegfried Pilss, Tel. 26180 od. 0676/4229696.

9.2. Kindermaskenfest

So., 15 bis 18 Uhr, Nestroysaal

Die ÖVP Frauen Maria Enzersdorf laden zum beliebten Kindermaskenfest mit komplett neuem Programm: viel Spiel, Tanz, Musik, Tombola usw. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person (ab 3 Jahren). Einlass ist um 14.30 Uhr, Tischreservierungen sind per Mail unter maskenfest@kabsi.at oder per Telefon unter 0650/7417600 unbedingt notwendig.

12.2. Kulturjause

Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Begleiten Sie die „Vienna Jazz Group“ auf eine musikalische Reise von den 30er bis zu den 60er Jahren. Eintritt mit Maria Enzersdorf-Card für Maria EnzersdorferInnen frei, ansonsten Eintritt 5 Euro vor Ort. Informationen: Tel. 44501.

13.2. Kabarett mit Fredi Jirkal

Do., 18 Uhr, Schloss Hunyadi

Der Gartenbauverein Maria Enzersdorf, Mödling u. Umgebung lädt zu einem heiteren Abend mit dem Kabarettisten Fredi Jirkal. Eintritt 10 Euro. Kontakt: Hr. Jungwirth, Tel. 0681/10472529.

19.2. Kindertheater

Do., 16 Uhr, Schloss Hunyadi

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt Kinder ab 6 Jahren zum Musiktheater zum Thema Kinderrechte. Karten gibt es im Rathaus (Tel. 44501) und in der Bibliothek (Tel. 42555).

20.2. Schlosskonzert

Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

„The Ladies Classical Guitar Band“ gibt klassische Gitarren-Arrangements unter Verwendung (fast) sämtlicher Instrumente der Gitarrenfamilie zum Besten. Kartenvorverkauf im Rathaus (Tel. 44501) oder in der Gemeindebibliothek (Tel. 42555).

21.2. Bunter Nachmittag

Fr., 15 Uhr, Pfarrzentrum

Die Nachbarschaftshilfe Maria Enzersdorf/Südstadt lädt zu einem heiteren Nachmittag mit Hedy Jaksch, die Geschichten und Gedichte liest. Infos: Nachbarschaftshilfe, Tel. 0664/2504404.

25.2. Seniorenbund-Nachmittag

Di., 14.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Gemütlicher Nachmittag mit dem Kabarettisten Benjamin Turecek, der schon bei den Nestroy-Festspielen mitwirkte. Wer will, kann verkleidet kommen. Informationen: Fr. Elisabeth Dechant, Tel. 0676/4957400.

26.2. Literatur Jour fixe

Mi., 18 Uhr, Bibliothek Südstadt

Lesung mit Oswald Gritsch, der „Die acht Frauen des Großvaters“ von Salim Alafenisch zum Besten gibt. Der Eintritt ist frei, Informationen unter Tel. 44501.

27.2. Gesundheitsvortrag

Do., 18.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf und die NÖGKK laden zu dem Vortrag „Alleine im medizinischen Dschungel? Raus aus dem Chaos von Laborwerten, EKG und anderen unverständlichen Informationen“, gehalten von Dr. Alexandra Weissteiner. Anmeldung erforderlich unter Tel. 050899-1454.

27.2. Hamlet

Do., 19.30 Uhr, Pfarrsaal Südstadt

Eine feine, satirische Kleinkunstversion mit Objekten mit „frau franzi“. Infos: www.union-suedstadt.at, oder Gerti Krug Tel. 0676 7197385.

Vorschau März

2.3. Jazz Matinee

So., 11 Uhr, Schloss Hunyadi

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zur Jazzmatinee mit Frank Roberscheuten, Rossano Sportiello und Martin Breinschmied. Karten ab 27. Jänner im Rathaus (Tel. 44501) und in der Bibliothek (Tel. 42555).

Veranstaltungen

6.3. Vortrag Gartenbauverein

Do., 17 Uhr, Schloss Hunyadi

Der Gartenbauverein Maria Enzersdorf, Mödling und Umgebung lädt zu einem Vortrag von Dr. Adalbert Strasser zum Thema „Chronische Wundheilungsstörungen - Grundzüge, Ursachen und Lösungsansätze“. Eintritt frei, Kontakt: Hr. Jungwirth, Tel. 0681/10472529.



10.3. Theater Schloss Hunyadi

Mo., 20 Uhr, Schloss Hunyadi

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zu den szenischen Lesungen „Große Szene für Johanna Thimig“ nach Arthur Schnitzler von Gerald Szyszkowitz und „Weihnachtseinkäufe“ von Arthur Schnitzler. Am Klavier: Franz Luttenberger von der Storyville Jazzband. Eintritt 10 Euro. Karten im Rathaus (Tel. 44501) und in der Bibliothek (Tel. 42555).

12.3. Pensionistenverband-Fahrt

Di., 8 Uhr, VS Altort, dann Rathaus und Südstadt

Besichtigung des Imkerei-Meisterbetriebes Geiblinger und Marchner in St. Valentin mit Einkaufsmöglichkeit - Mittagessen - im Anschluss gemütliches Beisammensein beim Heurigen. Kosten: 22 Euro. Infos: Obmann Ing. Peczar, Tel. 0664/3211894.

13.3. Seniorenbund-Fahrt

Do., 13 Uhr, Abfahrt EKZ Südstadt

Halbtagesfahrt nach Wien ins Arsenal (erbaut von Th. Hansen) mit Besuch/Führung im Heeresgeschichtlichen Museum. Informationen: Fr. Elisabeth Dechant, Tel. 0676/4957400.

Wochenmarkt

Bauern und Gewerbetreibende bieten Naturprodukte (Obst, Gemüse, Honig, Käse, ...) bis hin zum Selbstgebrannten. Infos: Tel. 44501.

Südstadt: 1.2., 15.2., 1.3., 15.3.

Rathaus: 8.2., 22.2., 8.3., 22.3.



Ausgesteckt ist!

Schottenheuriger

Liechtensteinstraße 68,
Tel. 26821 oder 0664/3588759,
täglich ab 11 Uhr, Montag Ruhetag.

hügel schrittesser RECHTSANWÄLTE

Alles, was Recht ist!



Unentgeltliche persönliche Erstberatung in Rechtsangelegenheiten
durch Mag.^a Doris-Bettina Fürtbauer, Rechtsanwältin

Mittwoch, 12.2.2014

Mittwoch, 12.3.2014

Mittwoch, 9.4.2014

jeweils von 15 bis 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerservices im Rathaus

Bitte um Voranmeldung unter Tel. 02236/44501

Mag.^a Doris-Bettina Fürtbauer

Enzersdorferstraße 4

2340 Mödling

Telefon: 02236/22390

Mail: d.fuertbauer@hslaw.at

Marktgemeinde Maria Enzersdorf

Hauptstraße 37

2344 Maria Enzersdorf

Telefon: 02236/44501

Mail: gemeindeamt@mariaenzersdorf.gv.at

Kultur in Maria Enzersdorf

Kulturjause

Am 12. Februar findet um 15.30 Uhr im Schloss Hunyadi die zweite Kulturjause dieses Jahres statt. Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt dabei unter dem Titel „Die Trompete im Wandel der Zeit“ zu einer musikalischen Reise mit der „Vienna Jazz Group“ ein, die Werke aus den 30er Jahren bis hin zu den 60er Jahren präsentiert. Zu Gehör gebracht werden Stücke von Louis Armstrong bis Miles Davis und Antonio Carlos Jobim. Der Eintritt mit der ME Card ist frei, sonst bitte 5 Euro direkt vor Ort bezahlen.

Literatur Jour fixe

Am 26. Februar ist um 18 Uhr Literatur Jour fixe in der Gemeindebibliothek am Theißplatz. Oswald Gritsch liest dabei „Die acht Frauen des Großvaters“ von Salim Alafenisch.

Den Inhalt des Stückes umschreibt Oswald Gritsch folgendermaßen: 1948 kommt, mitten in der Wüste in einem Beduinenzelt, ein Junge zur Welt. Mit 14 Jahren lernt er als einziger seines Stammes Lesen und Schreiben, mit 23 besteht er das Abitur, geht für ein Jahr nach London an die Uni, dann zum Studium nach Heidelberg, wo er heute mit 65 Jahren als freier Schriftsteller lebt und in der Erwachsenenbildung tätig ist. Sein Großvater war der mächtige Scheich eines Beduinenstammes, Salim wäre sein Nachfolger geworden und würde jetzt Herr über 1000 Stammesangehörige sein. Von seiner Mutter aber hat er die Gabe des Geschichtenerzählens gelernt und so gibt er uns heute Einblick in die Sitten und Gebräuche der Wüste.“ Der Eintritt ist frei!

Kinder haben Rechte - oder?

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt am 19. Februar zu einem Musiktheater, das das Thema Kinderrechte behandelt.

1992 hat Österreich die UN Konvention über die Rechte von Kindern ratifiziert, Kinder- & Jugendanwaltschaften wurden installiert, um so die Rechte der Kinder auf verschiedenste Weise zu wahren und ihnen Nachdruck zu verleihen.

Um dem Thema auch auf künstlerische Weise Nachdruck zu verleihen, verfasste die Theatergruppe „Traumfänger“ in Kooperation mit der NÖ Kinder- & Jugendanwältin Mag. Gabriela Peterschofsky-Oranage das Stück „Kinder haben Rechte - oder?“. Dieses handelt von einem Mädchen, das ihre Mitschüler mit

dem sogenannten „KinderRechteKoffer“ beeindruckt und Schwung in den Schulalltag bringt. Das Thema Kinderrechte wird dabei kindgerecht behandelt und interessant aufbereitet.

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf konnte „Traumfänger“ rund um den Herzogenburger Komponisten und Autor Christoph Rabl für den 19. Februar engagieren und lädt alle Kinder ab 6 Jahren ein, das Theaterstück zu besuchen.

Karten gibt es im Rathaus (Tel. 44501) und in der Gemeindebibliothek (Tel. 42555).



Kultur in Brunn

16.2., Brunner Kaffeekonzert

16 Uhr, Heimathaus, Leopold Gatringer-Straße 34, Das Ensemble „Familia di musica“ lädt zu einer gemütlichen Kaffeejause mit Musik unter dem Motto „Musik für die Seele“. Eintritt: freie Spende.

26.2., Best of Lustig - eine Faschingslesung

19 Uhr, Restaurant Hlavacek, Leopold Gatringer-Straße 106 Hannes Mahler liest Texte von Ephraim Kishon, Heinz Erhart, Peter Mesissner ua sowie Heiteres in Wiener Mundart. Eintritt: freie Spende.

1.3., Ausstellung

11 Uhr, Heimathaus, Leopold Gatringer-Straße 34, Vernissage der Ausstellung von Traude Kvasnicka und ihres Sohnes und ihrer Enkel. Ausstellungsdauer bis 9.3., Sa & So 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.

Kultur in Maria Enzersdorf

Jazz-Matinee mit den „Three Wise Men“

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt am 2. März ins Schloss Hunyadi zur Jazz-Matinee mit Frank Roberscheuten, Rossano Sportiello und Martin Breinschmied.

Jazz-Liebhaber sollten sich schon jetzt den 2. März rot in ihrem Kalender anstreichen. Denn um 11 Uhr spielt das Trio Martin Breinschmied, „The Three Wise Men“ groß auf. Es bringt „Memories of Swing-Die Goldene Ära des Jazz“, Erinnerungen, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Die „Three Wise Men“ sind keine Unbekannten, nicht in Maria Enzersdorf, aber auch international nicht. Frank Roberscheuten zählt zu den höchst profilierten europäischen Jazzsaxophonisten. Das Herz des Trios ist der Mailänder Ausnahmepianist Rossano Sportiello. Und der Wiener Schlagzeuger Martin Breinschmid hat seine Berufung im traditionellen Jazz gefunden.

Vor Beginn des Konzertes (ab 10 Uhr) beziehungsweise während der Pause gibt es ein Buffet.

Eintritt: 10 Euro, exklusive der Speisen, Kartenvorverkauf ab 27. Jänner im Rathaus (Tel. 44501) oder in der Bibliothek (Tel. 42555).



„Große Szene für Johanna Thimig“

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt am 10. März zu zwei szenischen Lesungen.

Am 10. März lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zur zweiten szenischen Lesung in das Schloss Hunyadi.

Gegeben wird das Stück „Große Szene für Johanna Thimig“ nach Arthur Schnitzler von Gerald Szyszkowitz. Schon jetzt möchte der Schauspielregisseur der Sommer Spiele Schloss Hunyadi auch für diese Veranstaltung werben und schreibt:

„Da unsere vier „Szenischen Lesungen“ im Frühjahr vor allem dazu da sind, bei unseren Mitbürgern Werbung für unsere, in diesem Jahr erstmals stattfindenden Sommer Spiele Schloss Hunyadi zu machen, hab ich mich sehr darüber gefreut, dass Johanna Thimig sich bereit erklärt hat, bei uns mitzumachen.

Sie ist ein personifiziertes Stück Wiener Theatergeschichte. Ihr Großvater Hugo Thimig war Burgtheater-

regisseur, ihre Tante Helene Thimig und ihr Onkel Max Reinhardt waren Hollywoodstars, ihr Vater Hermann Thimig der beliebteste „Erste Liebhaber“ des Burgtheaters und ihre Mutter Vilma Degischer die umschwärmteste Wiener Salondame ... Da war nun allerdings der Anfang nach ihrer Schauspielschule leicht und schwer zugleich ... Ganz am Anfang ist sie zum Beispiel einmal zu einer Probe im Theater in der Josefstadt - aus erotischen Gründen - ein paar Minuten zu spät gekommen, da war ihre Mutter sofort so fuchsteufelswild, dass sie ihr vor dem ganzen Ensemble eine solche Ohrfeige gegeben hat, dass die arme Johanna auf dem Bühnenboden bis an die Rampe vorgerutscht ist ... Wortlos ist Johanna damals aufgestanden, wortlos ist sie weggegangen, und seitdem hat sie die Bühne der Josefstadt nie mehr betreten ...

Kurz, auch von dieser Episode wird in dem neuen Stück „Große Szene für Johanna Thimig“ die Rede sein, das eine freie Bearbeitung des berühmten Schnitzler-Einakters „Große Szene“ ist.

Ihre Partner bei dieser „theatralischen Liebesgeschichte“ sind Kerstin Raunig - die im Sommer die Christine in der „Liebelei“ sein wird, Anita Kolbert und Johannes Terne ... Anita und Johannes werden nach einer kurzen Pause am 10. März eine weitere „Szenische Lesung“ auf unsere Bühne bringen. Sie werden zu meiner großen Freude meinen Schnitzlerschen Lieblings-Einakter lesen, die besonders liebenswerten „Weihnachtseinkäufe“ ... Musikalisch begleitet von Franz Luttenberger, dem Pianisten der „Storyville Jazzband“.

Kinder & Jugendliche

Freie Plätze im Kindertreff

Im Kindertreff des NÖ Hilfswerkes in Maria Enzersdorf (Kaiserin Elisabeth-Straße) gibt es ab März wieder freie Plätze. Wer Interesse hat, sollte sich gleich anmelden!

In Kinderbetreuungseinrichtungen für Klein- und Kindergartenkinder bietet das NÖ Hilfswerk individuelle und regelmäßige Betreuung in der Kleingruppe. Im Mittelpunkt stehen soziales Lernen in vertrauter Gruppe und altersgemäße Förderung – es wird gemeinsam gespielt, gebastelt und gesungen. Das Hilfswerk legt in ihren ganztägigen Betreuungseinrichtungen Wert auf gesundes Essen und regelmäßige Bewegung.

Im Kindertreff „Sonne, Mond und Sterne“ in der Maria Enzersdorfer Kaiserin Elisabeth-Straße 10a werden derzeit 27 Kinder im Alter zwischen 1 und 3,5 Jahren in 2 Gruppen betreut. Ein besonderer Schwerpunkt hier ist Musik und Bewegung. Im Moment ist der Kindertreff voll ausgebucht, ab März gibt es aber wieder freie Plätze. Wer Interesse an einem solchen hat, sollte sich schnell bei der Leiterin des Maria Enzersdorfer

Kindertreffs, Anita Macher, unter der Telefonnummer 0676/878731305 melden und einen Platz reservieren!



Foto: Hilfswerk / Suzy Stöckl

Prokop-Schule in einer Vorreiterrolle bei der Praxis-HAS

Bereits im Schuljahr 13/14 setzt die HAS für Hochleistungssportler der Liese Prokop-Privatschule den neuen Handelsschul-Lehrplan um.

Seit 2006 befindet sich auf dem Gelände des Bundessportzentrums Südstadt die Liese Prokop-Privatschule für Hochleistungssportler mit den Schultypen ORG und Handelsschule. „Die klassischen Fächer „Rechnungswesen“ und „Betriebswirtschaftslehre“ wurden nun durch wirtschaftlichen Theorie- und Praxisunterricht ersetzt. Der Vorteil ist, dass die Jugendlichen die wirtschaftlichen Zusammenhänge besser verstehen“, erklärt der Klassenvorstand der 1HAS, Mag. Karin Hundstorfer.

Der neue Handelsschullehrplan bedeutet ein offenes Bekenntnis zur Praxis. Dies wird durch kompetenz-

orientierten und fächerübergreifenden Unterricht, den Bezug zur Übungsfirma ab der 1. Klasse sowie die verpflichtende Berufspraxis von 150 Stunden deutlich.

Außerdem wird das Fach „Persönlichkeitsbildung, soziale Kompetenz und Business Behaviour“ die gesamte Schullaufzeit hindurch unterrichtet. Schüler und Schülerinnen werden dadurch in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt und auf das Wirtschaftsleben vorbereitet. Schwerpunkt der Handelsschule sind weiters die Fächer „Sportkunde“ und „Sport- und Eventmanagement“. Und so nutzen schon bisher vie-

le Absolventen die Möglichkeit, das BSO-Sportmanagement-Basiszertifikat zu erlangen.

Die gesamte Schullaufbahn hindurch werden die Schüler und Schülerinnen von einem Klassenlehrerteam begleitet. Dieses koordiniert die Lehrinhalte zu Beginn jedes Schuljahres und entwickelt ständig gemeinsame Arbeitsaufträge, die die Jugendlichen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Lernen anregen.

Die HAS für Hochleistungssportler dauert 4 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung. Anschließend besteht für die Absolventen die Möglichkeit, mit der Berufsreifeprüfung die Studienberechtigung zu erlangen. Durch eine besonders individuelle Förderung der Schüler und Schülerinnen in der Liese Prokop Privatschule ist es möglich, Hochleistungssport und Schule zu verbinden.

„Das nächste Schuljahr startet schon im neuen Schulgebäude“, freut sich Schulleiterin Mag. Isabella Hilzhofer. Anmeldungen für das Schuljahr 14/15 sind jetzt bereits möglich.



Die Liese Prokop-Privatschule setzt den neuen Lehrplan für Handelsschulen schon im kommenden Schuljahr um.

Wirtschaft in Maria Enzersdorf



Auszeichnung. Der Maria Enzersdorfer Traditionsbetrieb, die Firma Gallhuber (weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus berühmt für Liköre und Schnäpse aller Art), wurde vor kurzem vom renommierten Fachmagazin „Falstaff“ für den besten Punsch Österreichs ausgezeichnet! Wirtschaftsausschuss-Obmann GfGR Andreas Stöhr gratulierte dem Chef des Hauses, Herrn Michael Gallhuber, in seinem Geschäft.

Ehrlich und kompetent



Kompetent, ehrlich und stets auf die Zufriedenheit ihrer Kunden bedacht - dafür steht die Maria Enzersdorfer Immobilienverwaltung Lastro.

Die Verwaltung und die Entwicklung von Immobilien, das ist das Tätigkeitsfeld der Immobilienverwaltung Lastro GmbH, die seit kurzer Zeit in der Erlaufstraße 25/5 in der Südstadt beheimatet ist.

Ansprechpartner und Hausverwalterin bei der Firma ist Frau Jelena Lastro, bei der sie Ihre Immobilie in kompetenten Händen wissen.

Individuell abgestimmte, persönliche Kundenbetreuung wird bei Frau Last-

ro groß geschrieben. Das macht sie zum perfekten Partner für alle Belange im Bereich der Hausverwaltung.

Vom Mietvertrag über Fristenkontrolle, Erstellung der Hausordnung und Buchhaltung bis hin zur Werterhaltung - bei der Immobilienverwaltung Lastro erhalten Sie professionelle Betreuung und Verwaltung aus einer Hand.



Immobilienverwaltung Lastro GmbH
 Erlaufstraße 25/5
 2344 Maria Enzersdorf
 Mobil: 0699/160 472 89
 Fax: 02236/304043

Mail: office@immobilien-lastro.at
 Homepage: www.immobilien-lastro.at

www.wohnen-holz.at

„Ich verwirkliche Ihre Wohnträume.“

Ihr Partner für:

- Kochen & Essen
- Wohnen & Leben
- Schlafen & Entspannen
- Arbeiten & Lesen
- Eintreten & Rausschauen
- Plantschen & Erholen
- Unterstellen & Schützen

Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben
michael.winkler@michaelwinkler.at, Tel: 0676 / 33 77721

ORION
 Leuchten mit Stil

Ihr kompetenter Partner im Licht- & Beleuchtungssektor.

WIEN SÜD 1230 WIEN
 Oberlaaer Straße 281-283
www.orion.co.at
 3 weitere Lichthäuser in Wien

Leben in Maria Enzersdorf

WIR GRATULIEREN

Elisa Mona Ipp (*12.12.)
Melissa Mehinovic (*23.12.)
Hanna Kren (*29.12.)

Wyett Chrishawn Fabits (*9.12.)
Theo Rudolf Stichert (*10.12.)
Ayrton Savarese (*13.12.)
Maximilian Hermann Josef Scharf (*17.12.)

Die Gemeinde gratuliert den Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder und wünscht den jungen Erdenbürgern viel Glück!

WIR TRAUERN UM

Irmtraud Hofmann (*1938)
Annemarie Dorfinger (*1922)
Hans Heinz Binder (*1941)
Irene Lore Herta Reiff (*1922)
Wolfgang Erich Josef Lothaller (*1936)
Hildegard Kala (*1916)
Helene Sonndorfer (*1919)

Die Gemeinde spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Flohmarkt

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Hier finden Sie kostenlosen Platz für Ihre Angebote. Anmeldungen für die März-Gemeindezeitung bis 3. Februar bitte schriftlich an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf, zHdn. Mag. Heide Weyss-Kucera, Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf; Mail: heide.weyss-kucera@mariaenzersdorf.gv.at.

+ zu verkaufen: **Kleidungsstücke** (Missoni, Fendi, Sportalm und noch viele andere Markenstücke, Kleidergröße 34, 36, vielleicht 38. Schianzüge, Röcke Köstüme, Mäntel und vieles mehr, pro Stück € 10). Dazu gibt es auch passende **Schuhe und Taschen**, alles neuwertig, das heißt noch nie getragen. Außerdem sechs **Thonet-Sessel**, orig. Nußholz, Sitzfläche mit Muster, schöner Zustand, á € 90. **Pfeiferlbarockschränk** 1870/80, sehr schöne Ausführung, reichhaltig geschnitzt, 2 tlg. **Anrichte** mit Marmorplatte, H 250 cm, B 163 cm, T 65 cm, Aufsatz T 41 cm, € 850. **Spiegelschränk** zum Pfeiferlbarockschränk, auch reichhaltig geschnitzt Tiefe 53 cm, Höhe 256 cm mit Fasettenspiegel 52x100, € 560. Infos: Tel.Nr. 06643301329

+ zu verkaufen: schwarzer Persianermantel Gr. 44/46 450 Euro, grauer Persianer Paletot Gr. 44/46 300 Euro, Fuchskappe beige 70 Euro, Infos: Tel. 0650/7730538.



Runder Geburtstag I. Milanka Topic, Angestellte der Gemeinde Maria Enzersdorf, feierte ihren 40. Geburtstag - Bürgermeister DI Johann Zeiner gratulierte dazu herzlich. Fotos: hwk



Runder Geburtstag II. Gordana Milovanovic, die in der Volksschule Südstadt für Sauberkeit und Ordnung sorgt, feierte im Jänner ihren 60. Geburtstag. Direktorin Eva Riesenhuber und Bürgermeister DI Johann Zeiner gratulierten dazu herzlich!

Die wichtigsten Rufnummern

Apotheken-Dienst

4.2., 13.2., 22.2.

+ Apotheke Mag. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel. 24290.
+ SCS-Apotheke Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf, Galerie 310, Tel. 01/6999897.

5.2., 14.2., 23.2.

+ Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel. 01/8694163.
+ Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3, Tel. 304180.
+ Apotheke wieneu, Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Obj. 74, Tel. 660426.

6.2., 15.2., 24.2.

+ Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel. 22243.
+ Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 71204.

7.2., 16.2., 25.2.

+ Südstadt-Apotheke, Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 2, Tel. 42489.
+ Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel. 26258.
+ Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel. 506600.

8.2., 17.2., 26.2.

+ Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2, Tel. 22126.
+ Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel. 01/6991388.

9.2., 18.2., 27.2.

+ Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49, Tel. 24139.
+ Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel. 710171.

1.2., 10.2., 19.2., 28.2.

+ Central-Apotheke, Wiener Neudorf, Bahnstraße 2, Tel. 44121.
+ Apotheke zum „Heiligen“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel. 01/8690295.

2.2., 11.2., 20.2.

+ Drei Löwen-Apotheke, Brunn a. Geb., Wiener Straße 98, Tel. 312445.
+ Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9, Tel. 01/8671234.
+ City-Süd-Apotheke, Vösendorf, SCS, Kaufhaus A Shop 9+11, Tel. 01/8905086.

3.2., 12.2., 21.2.

+ Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn, Enzersdorfer Str. 14, Tel. 32751.
+ Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel. 53472.

Ärzte-Notdienst

(Beginn des Notdienstes: 7 Uhr)

1.2./2.2.

Dr. Monika Stark, Brunn, Gattringerstraße 63, Tel. 311344.

8.2./9.2.

Dr. Rainer Jesenko, Maria Enzersdorf, Hauptstraße 5, Tel. 892687.

15.2./16.2.

Dr. Elke Sprung, Brunn, Gattringerstraße 10, Tel. 379748.

22.2./23.2.

Dr. Martin Seifert, Maria Enzersdorf, Wienerbruckstraße 97, Tel. 42424.

Zahnärzte-Notdienst

1.2./2.2.

Dr. Lydia Pia Busenlechner, Schwadorf, Humbergerstr. 18/3/3, Tel. 02230/2100.

8.2./9.2.

Dr. Helga Becker, Vösendorf, Ortsstraße 101/1, Tel. 01/6991393.

15.2./16.2.

Dr. Felix Rümmele, Biedermannsdorf, Parkstraße 8/2, Tel. 72520.

22.2./23.2.

DDr. Astrid Schröcker-Fink, Perchtoldsdorf, Brunnergasse 1-9/4/5, Tel. 01/8694192.

(Zahnärztliche Behandlungen am Wochenende sind auch in allen Krankenhäusern mit Zahnambulanzen möglich!)

Änderungen nach Redaktionschluss möglich!

Notruf-Nummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzenotruf	141
Bergrettung	140

Service-Nummern

Polizei

Maria Enzersdorf	059133-3339-0
Bez-Kdo Mödling	059133-3330-0

Rotes Kreuz

RK Brunn	059144
----------	--------

Wiener Netze

Gas-Notruf	128
Gas-Störung	01/40128-88
Fernwärme-Störung	01/31326-51
Strom-Störung	0800/500600

EVN

Gas, Wärme, Strom	22128
-------------------	-------

Gebrechen

Kanal, Wasser	059133-3339-100
(Versorgungsleitungen auf öffentlichem Gut und Hausanschlussleitungen)	
Gas	059133-3339-100
Öffentliche Beleuchtung	42670 -0

Soziale Einrichtungen

Frauenhaus Mödling	46549
Verein Hospiz Mödling	864101
Nachbarschaftshilfe	0664/2504404
Hilfswerk	864582

Gesundheitseinrichtungen

Krankenhaus Mödling	204
Vergiftungs-Informationszentrale	01/4064343

Bestattungen

Bestattung Mödling	48583
Bestattung Stolz	677720

Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.mariaenzersdorf.gv.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344, Hauptstraße 37. Satz & Layout: Kommunale Kommunikation KW eU, 2340 Mödling. Druck: SandlerPrint, 3671 Marbach an der Donau.

Im Blickpunkt



Spenden-Übergabe. Der Adventpfad der Wirtschaft und der Vereine in Maria Enzersdorf ist zu einer lieb gewordenen Tradition geworden. Und so gab es auch im vergangenen Jahr von 1. bis 20. Dezember besinnliche Veranstaltungen, zu denen die Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer geladen waren. Diese Veranstaltungen standen auch unter einem karitativen Stern. Die Spendenbox stand täglich bereit – und sie wurde gut gefüllt. 3.700 Euro konnten gesammelt werden.

Diese Summe wurde nun von Bürgermeister DI Johann Zeiner und GfGR Andreas Stöhr, der als Obmann des Wirtschaftsausschusses den Adventpfad organisiert hatte, an die Nachbarschaftshilfe Südstadt übergeben, die damit ein sogenanntes Lerncafé finanziert. Die Obfrau der Nachbarschaftshilfe, Christine Zincker, berichtet: „Das Lerncafé unterstützt Flüchtlingskinder aus St. Gabriel beim Erlernen der deutschen Sprache in der Schule, aber auch am Nachmittag zu Hause.“

Schlosskonzert. Zweimal Beethoven, einmal Schumann und einmal Grieg – das stand am Programm des ersten Schlosskonzertes des neuen Jahres. Und die beiden Musiker, Barbara Moser am Klavier und Franz Bartolomey am Violoncello, begeisterten die Zuhörer im ausverkauften Riefelsaal des Schlosses Hunyadi mit ihren kunstvollen Darbietungen. Barbara Moser streichelte den Fazioli-Flügel mit viel Gefühl und entlockte ihm die wunderbarsten Melodien, Franz Bartolomey spielte das Violoncello mit viel Verve. Das Publikum dankte mit tosendem Applaus und forderte Zugaben, die es auch zweifach bekam. Auch Vizebürgermeister Prof. Horst Kies gratulierte den Künstlern zu dem Konzert.



Ball der Wirtschaft. Mitte Jänner luden die Wirtschaftstreibenden der Stadt Mödling zum Ball in das WIFI. Mit dabei war auch Maria Enzersdorfs Bürgermeister DI Johann Zeiner mit Gattin, der gemeinsam mit Vizekanzler und Finanzminister Dr. Michael Spindelegger, der Leiterin der Wirtschaftskammer Mödling, Dr. Karin Dellisch-Ringhofer, und dem Wirtschaftsbund-Obmann des Bezirkes, DI Franz Seywerth eine rauschende Ballnacht genossen.

Foto: hkw